FIOR & GENTZ

Produkthandbuch für qualifizierte Fachkräfte für Orthopädietechnik NEURO SWING FIT TEST-AFO

DE

NEURO SWING FIT TEST-AFO

Inhalt **Seite**

1. Information 3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise 3
3. Verwendung und Indikation 4
4. Gelenkfunktion 4
5. Lieferumfang 5
6. Auswahl der Orthesengröße für den Test 5
7. Auswahl des passenden Schuhs 5
8. Werkzeuge für die Montage des Systemgelenks 6
9. Montage 6
   - 9.1 Montage des Fußteils mit integriertem Systemfußbügel 6
   - 9.2 Überprüfen der Leichtgängigkeit 7
   - 9.3 Montage der Federeinheiten 7
   - 9.4 Sicherung der Schraube 8
10. Einstellmöglichkeiten an der Testorthese 8
    - 10.1 Einstellungen an der Federeinheit 8
    - 10.2 Einstellbarer Aufbau 9
    - 10.3 Veränderbare Federkraft 9
11. Regelmäßige Überprüfung der Testorthese 10
    - 11.1 Austauschen der Gleitscheiben 11
    - 11.2 Schmutzentfernung 11
12. Ersatzteile 12
    - 12.1 Explosionszeichnungen Polsterset und NEURO SWING Carbon 12
    - 12.2 Ersatzteile für die NEURO SWING FIT TEST-AFO 13
      - 12.2.1 Polsterset 13
    - 12.3 Ersatzteile für das NEURO SWING Carbon Systemknöchelgelenk 14
      - 12.3.1 Federeinheiten und statischer Dorsalanschlag 15
13. Entsorgung 15
14. Rechtliche Hinweise 15

1. Information

Dieses Produkthandbuch richtet sich an qualifizierte Fachkräfte für Orthopädietechnik und enthält deshalb keine Hinweise auf Gefahren, die für sie offensichtlich sind. Um ein optimales Testergebnis zu erreichen, weisen Sie bitte den Patienten und/oder das Versorgungsteam in die Anwendung des Produkts ein.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Sturzgefahr durch Lockerung des Splintbolzens
Sichern Sie die Schraube des Gelenkgehäuses mit dem vorgegebenen Drehmoment und dem entsprechenden Kleber und beschädigen Sie dabei keine Gleitscheiben.

Sturzgefahr durch unsachgemäßen Einsatz der Testorthese
Verwenden Sie die Testorthese nur im Rahmen eines kurzzeitigen Tests in einer Gesundheitseinrichtung und unter Ihrer Aufsicht. Die Testorthese darf nicht für einen längeren Zeitraum an den Patienten abgegeben werden.

Sturzgefahr durch Bruch der Orthesenschale
Fehler in der Bearbeitung können zu einem Verlust der Materialfestigkeit und zum Bruch der Orthesenschalen führen. Vermeiden Sie es, die Orthesenschalen:
- zu erhitzen,
- mechanisch zu verformen,
- flächig zu beschleifen und
- im Bereich der Einbindung des Systemfußbügels oder Systemankers zu bearbeiten.

Nicht optimale Testergebnisse durch Beinlängendifferenz
Ermitteln Sie die durch das Fußteil der Testorthese entstandene Beinlängendifferenz und sorgen Sie für einen entsprechenden Beinlängenausgleich oder berücksichtigen Sie die Auswirkungen beim Test.

Nicht optimale Testergebnisse durch fehlende Leichtgängigkeit
Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit des Systemgelenks, um Einschränkungen der Gelenkfunktion zu vermeiden. Setzen Sie geeignete Gleitscheiben entsprechend der Angaben in diesem Produkthandbuch ein.

Nicht optimale Testergebnisse durch falsch eingestellte Federeinheiten
Schrauben Sie die Federeinheit bis zum Systemfußbügel ein und spannen Sie die Federeinheit nicht vor. Werden die Anschläge zu früh oder zu spät erreicht, wird entweder die Bewegungsfreiheit eingeschränkt oder der Patient nur unzureichend durch die Testorthese stabilisiert, wodurch sich das Gangbild verschlechtert. Um das volle Funktionspotenzial der Testorthese auszuschöpfen, müssen die Federeinheiten passend ausgewählt und korrekt eingestellt werden.

Nicht optimale Testergebnisse durch Lockerung der Federeinheit
Fetten Sie die Federeinheit und den O-Ring weder absichtlich noch aus Versehen.

Nicht optimale Testergebnisse durch unsachgemäße Gelenkeinstellung
Für eine korrekte Einstellung des Systemgelenks beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenk.

Einschränkung der Gelenkfunktion durch unsachgemäße Schmutzentfernung
Überprüfen Sie die Testorthese nach jedem Test auf Schmutzpartikel und entfernen Sie diese sachgemäß.

Einschränkung der Gelenkfunktion durch fehlende Wartung
Halten Sie vorgegebene Wartungsintervalle ein, um Störungen der Gelenkfunktion zu vermeiden, welche sich negativ auf das Testergebnis auswirken könnten.

3. Verwendung und Indikation

Die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** mit vormontiertem **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenk ist eine konfektionierte Orthese, welche als Testorthese für eine spätere Versorgung mit einer maßgefertigten AFO eingesetzt wird, in der ein Systemknöchelgelenk mit einem dynamischen Dorsal- und Plantaranschlag wie z. B. das **NEURO SWING** verbaut wird. Sie ist nur für den Verkauf an eine qualifizierte Fachkraft für Orthopädietechnik vorgesehen und darf nicht dauerhaft an einen Patienten abgegeben werden.

Die Indikationen für die Versorgung mit einer Orthese der unteren Extremität, welche mit einem Systemknöchelgelenk mit dynamischem Dorsal- und Plantaranschlag ausgestattet ist, sind Unsicherheiten beim Stehen und Gehen, die zu einem pathologischen Gangbild führen. Dies kann beispielsweise durch Lähmungen, strukturell bedingte Fehlstellungen/Fehlfunktionen oder infolge von neurologischen Krankheiten (wie Schlaganfall oder pAVK), körperlichen Traumata und/oder Operationen verursacht werden.

Entscheidend für die orthetische Versorgung sind die körperlichen Voraussetzungen des Patienten wie Muskelstatus oder Aktivitätsgrad. Eine Evaluierung hinsichtlich einer sicheren Handhabung der Orthese durch den Patienten muss erfolgen.

Mithilfe der **NEURO SWING FIT TEST-AFO** kann der Nutzen einer AFO für die oben genannten Indikationen und die individuellen Voraussetzungen des Patienten bewertet werden.

4. Gelenkfunktion

Durch die verwendeten Federeinheiten hat das eingebaute Systemknöchelgelenk folgende Funktionen:

Systembauteil	Funktion
Federeinheiten	**dorsal (hintere Federeinheit):** - Festlegung der maximalen Bewegungsfreiheit in Plantarflexion - integrierte Fußheberfunktion - kontrolliertes Absenken des Fußes in *loading response*
	ventral (vordere Federeinheit): - Festlegung der maximalen Bewegungsfreiheit in Dorsalextension - erhöhte Energierückgewinnung während der Fersenablösung zur Unterstützung des *push off*
	ventral (statischer Dorsalanschlag): - Begrenzung der maximalen Bewegungsfreiheit in Dorsalextension
	dorsal und ventral: - Unterstützung des Patienten bei der dynamischen Aufrichtung aus einer gebeugten Stellung heraus und Verbesserung der Gang- und Standsicherheit durch Ausbalancieren des Körpers

5. Lieferumfang

Die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** ist nur als Set erhältlich, welches aus einer linken und einer rechten Testorthese besteht.

Bezeichnung	Menge
konfektionierte **NEURO SWING FIT TEST-AFO** mit vormontiertem **NEURO SWING Carbon** System-knöchelgelenk (Abb. 1)	2
Federeinheit	5
Stoffbeutel aus Baumwolle für Orthesen (ohne Abb.)	2

Abb. 1

6. Auswahl der Orthesengröße für den Test

Ermitteln Sie die Schuhgröße des Patienten und wählen Sie die entsprechende Orthesengröße aus. Bei einem hohen Körpergewicht bzw. einer kräftigen Statur kann es nötig sein, eine größere Orthesengröße auszuwählen.

Schuhgröße	Orthesengröße	Systembreite
29–31	XXS	14 mm
32–34	XS	14 mm
35–37	S	16 mm
38–40	M	16 mm
41–43	L	20 mm
44–46	XL	20 mm

7. Auswahl des passenden Schuhs

Um das Testergebnis nicht durch einen falsch ausgewählten Schuh zu verfälschen, ist ein geschlossener Halbschuh mit herausnehmbarer Fußbettung in der passenden Schuhgröße notwendig. Ein geeigneter Verschluss (z. B. eine Schnürung) sollte den Fuß und die Testorthese sicher im Schuh fixieren. Die Sprengung des Schuhs sollte der Sprengung des Fußteils entsprechen, damit das Fußteil möglichst vollflächig im Schuh aufliegt.

Weisen Sie den Patienten an, einen Kniestrumpf oder kniehohen Kompressionsstrumpf zu tragen.

8. Werkzeuge für die Montage des Systemgelenks

Werkzeuge	Systembreite		
	14 mm	16 mm	20 mm
T20 Innensechsrundschlüssel/-bit	x	x	x
Drehmomentschraubendreher, 1–6 Nm	x	x	x
Innensechskant-Kugelkopfschraubendreher, 5 x 100 mm	x	x	x
Gleitscheibenzentrierdorn, zweiteilig	x	x	x

9. Montage

Die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** wird mit einem vormontierten **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenk geliefert. Alle Funktionen werden werkseitig geprüft. Für anfallende Wartungsarbeiten müssen Sie das Systemgelenk demontieren. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, beachten Sie die nachfolgende Montageabfolge. Sichern Sie dabei die Schraube mit dem in Abschnitt 9.4 angegebenen Drehmoment.

Nähere Informationen zur Montage finden Sie im Online-Tutorial **Gelenkmontage NEURO CLASSIC Carbon, NEURO SWING Carbon** (siehe QR-Code, Abb. 2) auf der FIOR & GENTZ Website.

Abb. 2

Verwenden Sie zum Fetten der Systembauteile nur das FIOR & GENTZ Orthesengelenkfett.

9.1 Montage des Fußteils mit integriertem Systemfußbügel

1 Säubern Sie das Gewinde des Splintbolzens vor der Montage mit LOCTITE® 7063 Schnellreiniger. Lassen Sie das Gewinde 10 Minuten lang an der Luft trocknen.
2 Fetten Sie die Gleitflächen des Splintbolzens sowie die Kontaktflächen des Systemfußbügels zwischen Systemfußbügel und Federeinheiten mit Orthesengelenkfett.

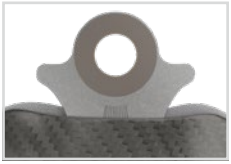

Abb. 3

Abb. 4

Das Fetten der Kontaktflächen des Systemfußbügels ist wichtig, um dem Verschleiß des Systemfußbügels vorzubeugen.

3 Fetten Sie die zwei Gleitscheiben **leicht** von beiden Seiten mit Orthesengelenkfett.
4 Setzen Sie die Gleitscheiben von beiden Seiten auf den Systemfußbügel (Abb. 3).
5 Schieben Sie den Systemfußbügel von unten in das Gelenkgehäuse (Abb. 4). Achten Sie darauf, dass die Gleitscheiben in der richtigen Position bleiben. Nutzen Sie dafür den Gleitscheibenzentrierdorn.

Achten Sie darauf, die Gleitscheiben bei der Montage nicht zu beschädigen. Durch klemmende Gleitscheiben-Partikel kann seitliches Spiel im Systemgelenk entstehen.

Abb. 5

6 Setzen Sie den Splintbolzen in das Gelenkgehäuse. Der Splintbolzen muss vollständig in der Senkung sitzen (Abb. 5).
7 Platzieren Sie die Deckscheibe auf der Vorderseite des Gelenkgehäuses.
8 Drehen Sie die Senkschraube (S1) ein (Abb. 6).

Abb. 6

9.2 Überprüfen der Leichtgängigkeit

Drehen Sie die Schraube des Gelenkgehäuses mit dem entsprechenden Drehmoment fest (siehe Abschnitt 9.4). Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit des Systemgelenks. Tauschen Sie bei seitlichem Spiel eine Gleitscheibe gegen die nächstdickere oder bei fehlender Leichtgängigkeit (es klemmt) gegen die nächstdünnere Gleitscheibe aus.

9.3 Montage der Federeinheiten

Die Federeinheit und der O-Ring für das **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenk dürfen weder absichtlich noch aus Versehen gefettet werden.

Achten Sie vor der Montage darauf, dass der Arbeitsplatz und Ihre Finger sowie die Federeinheit, der O-Ring und der Federkanal fettfrei sind. Entfetten Sie alles ggf.

Abb. 7

1 Schrauben Sie die Federeinheit für die Dorsalextension bzw. den statischen Dorsalanschlag in den vorderen Federkanal so weit ein, bis der gewünschte Aufbau der Testorthese realisiert ist (Abb. 7).
2 Schrauben Sie die Federeinheit für die Plantarflexion in den hinteren Federkanal so weit ein, bis sie den Systemfußbügel berührt. Spannen Sie die Federeinheit nicht vor.

Bauen Sie die Federeinheit nicht auseinander, da sie unter Spannung steht. Beim Öffnen der Federeinheitenhülse besteht Verletzungsgefahr.

9.4 Sicherung der Schraube

Die Sicherung der Schraube erfolgt im Anschluss an die Wartung der Testorthese.

1 Sichern Sie die Schraube des Gelenkgehäuses (Abb. 6) mit dem der Systembreite entsprechenden Drehmoment und LOCTITE® 243 mittelfest.
2 Lassen Sie den Kleber aushärten (nach ca. 24 Stunden endfest).

Schraube für Gelenkgehäuse	Systembreite		
	14 mm	16 mm	20 mm
S1 (Schraube 1, Achsschraube)	4 Nm	4 Nm	4 Nm

Die Schraube des Gelenkgehäuses ist bei Auslieferung mit dem notwendigen Drehmoment gesichert. Die Angabe zum Drehmoment finden Sie auch auf der Deckscheibe des Systemgelenks.

10. Einstellmöglichkeiten an der Testorthese

Die Testorthese kann mit einstellbaren Systemknöchelgelenken (Abb. 8) individuell an die Bedürfnisse des Patienten angepasst werden, um ein optimales Testergebnis zu erreichen. Die beschriebenen Einstellungen beeinflussen sich nicht gegenseitig und können unabhängig voneinander vorgenommen werden.

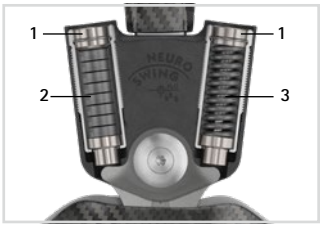

Abb. 8

Beachten Sie die korrekte Einstellung des Dorsalanschlags bei der Montage des Systemknöchelgelenks. Er ist entscheidend für den gesamten Aufbau der Testorthese. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Online-Tutorial **Aufbau-Richtlinien AFO** (siehe QR-Code, Abb. 9) auf der FIOR & GENTZ Website.

Abb. 9

10.1 Einstellungen an der Federeinheit

Es gibt Federeinheiten mit Tellerfedern (2) und mit Druckfedern (3) (Abb. 8). Durch Herein- und Herausschrauben der Federeinheiten (1) kann der Aufbau der Testorthese angepasst werden (Abb. 7). Die Federkraft kann durch Federeinheiten in unterschiedlichen Federstärken verändert werden.

10.2 Einstellbarer Aufbau

Drehen Sie immer nur eine Federeinheit auf einmal heraus, um den Winkel zwischen Unterschenkel und Fuß anzupassen (Abb. 10). Drehen Sie erst dann die andere Federeinheit so weit ein, bis sie den Systemfußbügel berührt. Spannen Sie die Federeinheit nicht vor, da dies die maximal mögliche Bewegungsfreiheit einschränkt. Am Außengewinde der Federeinheit ist ein O-Ring eingesetzt, damit die Position der Federeinheit unverändert bleibt.

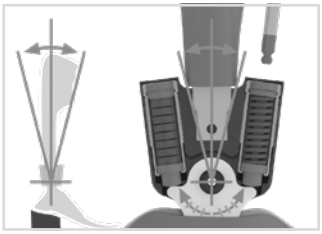

Abb. 10

Das Systemgelenk kann in Dorsalextension und Plantarflexion jeweils um bis zu 10° nachjustiert werden. Je nachdem, wie hoch die Absatzhöhe oder ein eventueller Höhenausgleich ist, verringert sich diese Gradzahl. Für Patienten, deren Absatzhöhe oder Höhenausgleich zu hoch ist, um die Testorthese korrekt einzustellen, ist die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** nicht geeignet.

10.3 Veränderbare Federkraft

Die Federkraft kann durch Austauschen der Federeinheiten verändert werden. Setzen Sie je nach benötigter Federkraft die passende Federeinheit in den Federkanal ein. Es gibt fünf Federeinheiten, deren Federkraft von normal bis extra stark reicht (Abb. 11). Der statische Dorsalanschlag (Abb. 11) besitzt keine dynamischen Eigenschaften (0° Bewegungsfreiheit). Beachten Sie, dass sowohl die Federeinheit als auch der statische Dorsalanschlag die maximal mögliche Bewegungsfreiheit vorgeben.

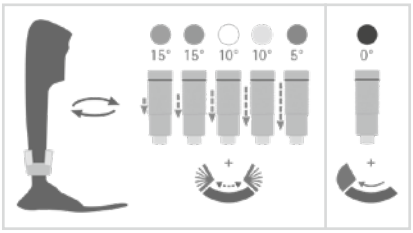

Abb. 11

11. Regelmäßige Überprüfung der Testorthese

Um eine einwandfreie Funktion der Testorthese und insbesondere des verbauten **NEURO SWING Carbon** Systemgelenks während des Tests zu gewährleisten, ist es sinnvoll, die Testorthese, insbesondere aber die in der folgenden Tabelle aufgeführten Bauteile regelmäßig auf Verschleiß und Funktionalität zu überprüfen. Das Systemgelenk sollte sich ohne Probleme und ungewöhnliche Geräusche bewegen lassen und weder seitliches Spiel noch Spiel um die Achse aufweisen.

Gelenkbauteil	Mögliches Problem	Maßnahme
O-Ring zur Sicherung der Federeinheit und des statischen Dorsalanschlags	Verschleiß	O-Ring austauschen
Federeinheit	Verschleiß	Federeinheit austauschen
	Geräusche der Federeinheit	Federeinheit austauschen
Gleitscheibe	Verschleiß	Gleitscheibe austauschen, siehe Abschnitt 11.1
Gleitbuchse	Verschleiß	Gleitbuchse austauschen
Senkschraube mit Innensechsrund	Verschleiß	Senkschraube austauschen
Splintbolzen	Verschleiß	Splintbolzen austauschen

Es wird empfohlen, das Gewinde des Splintbolzens bei jeder Überprüfung mit LOCTITE® 7063 Schnellreiniger zu säubern. Lassen Sie das Gewinde 10 Minuten lang an der Luft trocknen.

Es wird empfohlen, die Schraube des Gelenkgehäuses bei jeder Überprüfung mit dem entsprechenden Drehmoment und LOCTITE® 243 mittelfest (siehe Abschnitt 9.4) zu sichern. Entfernen Sie zuvor sämtliche Kleberückstände.

Fixieren Sie bei der Demontage des Systemgelenks den Splintbolzen beim Herausdrehen der Schraube auf der Rückseite mit einem Finger. Dadurch vermeiden Sie, dass der Splintbolzen aus der Senkung rutscht und das Material des Gelenkgehäuses beschädigt wird.

Nähere Informationen zur Wartung des verbauten **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenks finden Sie in der Gebrauchsanweisung für das **NEURO SWING Carbon** (siehe QR-Code, Abb. 12) auf der FIOR & GENTZ Website.

Abb. 12

11.1 Austauschen der Gleitscheiben

Gleitscheiben gibt es in unterschiedlichen Dicken (GS1911-**040** ist z. B. 0,40 mm dick). Jede Dicke weist eine andere Markierung auf (Abb. 13). Auf der Rückseite dieses Produkthandbuchs finden Sie die Artikelnummern der vormontierten Gleitscheiben. Nutzen Sie für die Positionierung der Gleitscheiben den Gleitscheibenzentrierdorn (Abb. 14).

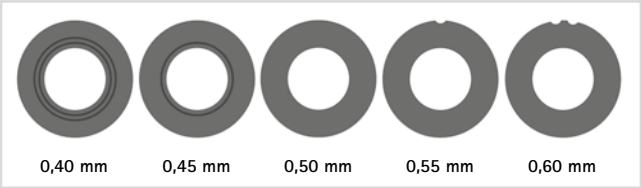

Abb. 13

Abb. 14

11.2 Schmutzentfernung

Die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** kann von mehreren Personen verwendet werden. Es wird daher empfohlen, die **NEURO SWING FIT TEST-AFO** nach jeder Verwendung zu säubern.

Wenn keine sichtbare Verschmutzung vorhanden ist, sollte die gesamte Testorthese mit einem für Krankenhäuser geeigneten Desinfektionsmittel gesäubert/eingesprüht werden und vor der nächsten Verwendung vollständig getrocknet sein.

Wenn eine sichtbare Verschmutzung vorhanden ist, kann das Polster per Handwäsche gereinigt werden. Ist das Polster nach Ihrem Ermessen zu stark abgenutzt oder beschädigt, sollte es ausgetauscht werden.

Für eine Säuberung des Gelenks müssen Sie das **NEURO SWING Carbon** Systemgelenk demontieren. Demontieren Sie nicht die Federeinheiten. Säubern Sie verschmutzte Systembauteile sowie die Federeinheitenhülsen mit einem trockenen Tuch.

12. Ersatzteile

Sollte an Ihrer **NEURO SWING FIT TEST-AFO** etwas ausgetauscht werden müssen, sind folgende Ersatzteile vorhanden:

12.1 Explosionszeichnungen Polsterset und **NEURO SWING Carbon**

Abb. 15

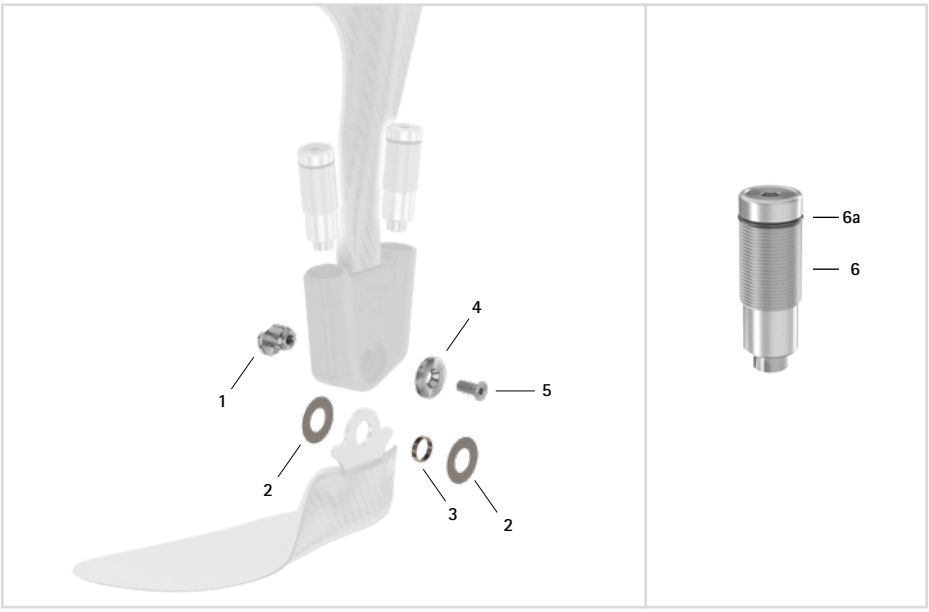

Abb. 16

12.2 Ersatzteile für die **NEURO SWING FIT TEST-AFO**

12.2.1 Polsterset

Abb.	Artikelnummer für Systembreite 14 mm, links	14 mm, rechts	Orthesengröße	Polsterset-Komponenten
15	AC5202-XXS/P/L	AC5202-XXS/P/R	XXS	PL3751-XXS/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3751-XXS/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L400 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L090 Gurtpolster
				GP1201-L070 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete
15	AC5202-XS/P/L	AC5202-XS/P/R	XS	PL3752-XS/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3752-XS/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L450 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L090 Gurtpolster
				GP1201-L070 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete
Abb.	**16 mm, links**	**16 mm, rechts**	**Orthesengröße**	**Polsterset-Komponenten**
15	AC5203-S/P/L	AC5203-S/P/R	S	PL3753-S/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3753-S/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L500 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L130 Gurtpolster
				GP1201-L100 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete
15	AC5203-M/P/L	AC5203-M/P/R	M	PL3753-M/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3753-M/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L500 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L130 Gurtpolster
				GP1201-L100 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete

Abb.	Artikelnummer für Systembreite 20 mm, links	20 mm, rechts	Orthesengröße	Polsterset-Komponenten
15	AC5205-L/P/L	AC5205-L/P/R	L	PL3755-L/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3755-L/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L550 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L130 Gurtpolster
				GP1201-L100 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete
15	AC5205-XL/P/L	AC5205-XL/P/R	XL	PL3755-XL/L Polsterzuschnitt, schwarz, links PL3755-XL/R Polsterzuschnitt, schwarz, rechts
				KV1004-L550 Klettgurt mit Umlenkschlaufe
				GP1000-L170 Gurtpolster
				GP1201-L130 Gurtpolsterträger
				KV0020-22/06 6 x Kletthakenpunkte, selbstklebend, transparent
				NI2111-L04 Oberteil für Hohlniete
				NI2011-L08 Unterteil für Hohlniete

12.3 Ersatzteile für das **NEURO SWING Carbon** Systemknöchelgelenk

Abb. 16 Pos.	Artikelnummer für Systembreite 14 mm	16 mm	20 mm	Bezeichnung
1	SF0592-C/1	SF0593-C/1	SF0595-C/1	Splintbolzen
2	GS1911-*	GS2413-*	GS2815-*	Gleitscheibe*
3	BR1211-L025	BR1312-L030	BR1514-L030	Gleitbuchse
4	SF0592-C/2	SF0593-C/2	SF0595-C/2	Deckscheibe
5	SC1405-L11	SC1406-L14	SC1406-L14	Senkschraube mit Innensechsrund

* Gleitscheiben		
Artikelnummer für Systembreite		
14 mm	16 mm	20 mm
Ø = 19 mm	Ø = 24 mm	Ø = 28 mm
GS1911-040	GS2413-040	GS2815-040
GS1911-045	GS2413-045	GS2815-045
GS1911-050	GS2413-050	GS2815-050
GS1911-055	GS2413-055	GS2815-055
GS1911-060	GS2413-060	GS2815-060

12.3.1 Federeinheiten und statischer Dorsalanschlag

Abb. 16 Pos.	Artikelnummer für Systembreite			Bezeichnung
	14 mm	16 mm	20 mm	
6	SF5802-C/15/05	SF5803-C/15/07	SF5805-C/15/18	Federeinheit, blau, normal, max. 15° Bewegungsfreiheit
6	SF5802-C/15/11	SF5803-C/15/15	SF5805-C/15/25	Federeinheit, grün, mittel, max. 15° Bewegungsfreiheit
6	SF5802-C/09/16	SF5803-C/10/21	SF5805-C/10/40	Federeinheit, weiß, stark, max. 10° Bewegungsfreiheit
6	SF5802-C/10/29	SF5803-C/10/31	SF5805-C/10/60	Federeinheit, gelb, sehr stark, max. 10° Bewegungsfreiheit
6	SF5802-C/05/53	SF5803-C/05/63	SF5805-C/05/99	Federeinheit, rot, extra stark, max. 5° Bewegungsfreiheit
6	-	SF5803-C/0	SF5805-C/0	statischer Dorsalanschlag, schwarz, 0° Bewegungsfreiheit
6a	VE3771-100/12	VE3771-12/12	VE3771-140/15	O-Ring zur Sicherung der Federeinheit und des statischen Dorsalanschlags

13. Entsorgung

Entsorgen Sie die Testorthese und deren Einzelteile sachgerecht. Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden (Abb. 17). Beachten Sie für die ordnungsgemäße Rückführung der Wertstoffe die gültigen nationalen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften.

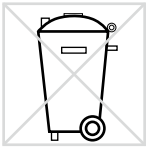

Abb. 17

Für eine sachgerechte Entsorgung ist es notwendig, das Systemgelenk aus der Testorthese auszubauen.

14. Rechtliche Hinweise

Bei Kauf dieses Produkts gelten unsere Allgemeinen Geschäfts-, Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Die Angaben in diesem Produkthandbuch beziehen sich auf den aktuellen Stand bei Drucklegung. Produktangaben sind Richtwerte. Technische Änderungen vorbehalten.

Alle Urheberrechte, besonders die Rechte der Verbreitung, Vervielfältigung und Übersetzung, bleiben ausschließlich der FIOR & GENTZ Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb von orthopädietechnischen Systemen mbH vorbehalten. Nachdrucke, Kopien sowie sonstige Vervielfältigungen elektronischer Art dürfen auch auszugsweise nicht ohne schriftliche Genehmigung der FIOR & GENTZ Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb von orthopädietechnischen Systemen mbH vorgenommen werden.

FIOR & GENTZ

Montierte Gleitscheiben für linke Testorthese

1. GS _____ - _____

2. GS _____ - _____

Montierte Gleitscheiben für rechte Testorthese

1. GS _____ - _____

2. GS _____ - _____

PB1150-DE/GB-2026-05

CE

FIOR & GENTZ
Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb von orthopädietechnischen Systemen mbH
Dorette-von-Stern-Straße 5 21337 Lüneburg (Germany)
+49 4131 24445-0 +49 921 95659554
info@fior-gentz.de www.fior-gentz.com